

Ausschreibung

Deutschland-Pokal 2019 des Deutschen Feuerwehrverbandes

(Internationaler Feuerwehrsportwettkampf)

Wettkampfbestimmungen

Die Wettämpfe werden in allen Disziplinen auf der Grundlage der „DFV - Wett-kampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe, 3. Ausgabe 2016 durchgeführt. Die Frauendisziplinen 100m-Hindernislauf und 4x100m Feuerwehrstaffel werden mit einer Laufbalkenhöhe von 80 cm durchgeführt und bei der Staffel kommt das Haushindernis mit zweiter Plattform zum Einsatz. Bei den Wettkämpfen in der Disziplin Löschangriff sind beim Deutschland-Pokal 2019 Sportschuhe und Sportbekleidung zulässig.

An den Wettkämpfen können alle Feuerwehrangehörigen / Feuerwehren innerhalb des DFV teilnehmen. Die deutsche Staatsbürgerschaft der Feuerwehrsportlerinnen und –sportler gilt als zusätzliche Teilnahmevoraussetzung.

Wertungsgruppen

Wertungsgruppe 1: Männer

Wertungsgruppe 2: Männer U20

Wertungsgruppe 3: Frauen

Wertungsgruppe 4: Frauen U20

Wettkampfdisziplinen

Wertungsgruppe 1:

100m-Hindernislauf; Hakenleitersteigen; Löschangriff;

Feuerwehrhindernisstaffel 4 x 100 m und Zweikampfwertung.

Wertungsgruppe 2: Männer U20

100m-Hindernislauf; Hakenleitersteigen und Zweikampfwertung

Wertungsgruppe 3:

100m-Hindernislauf; Hakenleitersteigen; Gruppenstaffette; Löschangriff;

Feuerwehrhindernisstaffel 4 x 100 m und Zweikampfwertung.

Wertungsgruppe 4: Frauen U20

100m - Hindernislauf; Hakenleitersteigen und Zweikampfwertung

Wettkampftermine und - orte

Die Wettkampftermine und - orte wurden am 02. November 2018 durch die Leiter der Fachbereiche Wettbewerbe der LFV der teilnehmenden Bundesländer wie nachstehend dargestellt festgelegt.

Termin	Veranstaltungsort	Bundesland
29.06.2019	Narsdorf	Sachsen
06.07.2019	Nienhagen	Mecklenburg-Vorpommern
31.08.2019	Charlottenthal	Mecklenburg-Vorpommern

Organisation

Die Ausschreibungen werden durch den jeweiligen Ausrichter erstellt. Dieser stellt das Wettkampfgericht unter Einbeziehung der teilnehmenden Mannschaften. Die Anmeldung der Wettkampfteilnehmer hat schriftlich zu den Terminen der jeweiligen Ausschreibung zu erfolgen. Der Veranstalter organisiert die Wettkampfauswertung einschließlich der Tagespunktwertungen sowie der Mannschaftswertungen der besten 4 Wettkämpferinnen bzw. Wettkämpfer in den Einzeldisziplinen.

Startgeld

Für die Teilnehmer am Deutschland - Pokal des DFV ist ein Startgeld zu entrichten. Die Höhe des Startgeldes beträgt max. 25,- € je Mannschaft und Wettkampf. Aus dem Aufkommen des Startgeldes werden die Mehraufwendungen des jeweiligen Ausrichters finanziert.

Wertungs- und Punktesystem

Die Wertung des Deutschland-Pokals im Sportwettkampf erfolgt als Einzelwertung in den Disziplinen 100m-Hindernislauf und Hakenleitersteigen (alle Wertungsgruppen) sowie als Gesamtmannschaftswertung (Männer und Frauen) aus allen ausgetragenen Disziplinen. Zusätzlich wird eine Jahresgesamtwertung im Zweikampf in allen Wertungsgruppen durchgeführt.

Basis der Gesamtwertung ist eine Punktwertung der Einzelwettkämpfe separat für jede Disziplin und Wertungsgruppe. Bei Punktgleichheit in einer Einzeldisziplin erhält derjenige/diejenige den besseren Platz, der/die die bessere Gesamtzeit der schnellsten Versuche aus allen Wettkämpfen hat. Hat ein Wettkämpfer eine

geringere Anzahl von Wettkampfteilnahmen, ist er bei gleicher Gesamtpunktzahl automatisch hinter dem mit mehr Wettkämpfen platziert.

Bei Punktgleichheit in der Gesamtmannschaftswertung erhält die Mannschaft den besseren Platz, die im Löschangriff die meisten Punkte erkämpft hat. Ist auch diese Punktzahl identisch, wird die Löschangriffgesamtheit gewertet.

Die Punktvergabe in den Einzelwertungen (auch in der Zweikampfwertung) entspricht den erreichten Platzierungen von Platz 1 (30 Punkte) abwärts bis Platz 30 (1 Punkt).

In der Mannschaftswertung wird von Platz 1 (10 Punkte) bis Platz 10 (1 Punkt) gewertet.

Eine Mannschaft kann in den Einzeldisziplinen 100m-Hindernislauf und Hakenleitersteigen aus maximal 10 Wettkämpfern / Wettkämpferinnen bestehen, von denen die 4 Besten gewertet werden. In diesen Disziplinen dürfen beim 2. Versuch nur die 30 Besten des 1. Versuches starten. Diese Regelung kann durch den Veranstalter aufgehoben werden, wenn der Zeitplan es zulässt. Dann können in einer bzw. auch in beiden Einzeldisziplinen alle Wettkämpfer/-innen zwei Wertungsläufe durchführen. In die Wertung (Einzel- und Mannschaftswertung) gehen in jedem Fall die Ergebnisse beider Läufe ein.

Die Mannschaften müssen vor Beginn des Wettkampfes eindeutig namentlich beim Veranstalter gemeldet sein, sonst erfolgt keine Wertung.

Zur Motivation der Nachwuchsgewinnung wird eine separate Nachwuchswertung (Wettkämpfer/innen bis zum vollendeten 20. Lebensjahr – Stichtag 31.12.1998) in den Einzeldisziplinen der Männer und Frauen sowie auch eine separate Zweikampfwertung durchgeführt. Die Nachwuchssportler sind in den Anmeldungen sowie in den Startlisten vorab kenntlich zu machen und haben sich vor dem Wettkampf auszuweisen.

Bei jedem Wettkampf erfolgt eine separate Tageswertung gem. Ausschreibung des Veranstalters.

Abschlussveranstaltung und Siegerehrung

Der letzte Wettkampf des Deutschland-Pokals im Jahr wird mit einer Gesamtsiegerehrung beendet. Bei dieser Veranstaltung können auch die Bundesleistungsabzeichen im Feuerwehrsportwettkampf ausgehändigt werden. Dabei erhalten die Jahressieger in den 12 Einzelwertungen sowie die Plätze 1 bis 3 in

den Jahres-Gesamtmannschaftswertungen der Männer und Frauen Pokale und die 3 Erstplatzierten in den Jahreseinzelswertungen Medaillen.

Für die Plätze 1 - 5 in den Gesamteinzel- und in den Gesamtmannschaftswertungen werden Urkunden übergeben. Für die Plätze 1-5 in der Zweikampfwertung sowie die Besten in den jeweiligen Nachwuchswertungen werden Urkunden ausgehändigt.

Finanzierung der Wettkampfpreise

Die beiden Deutschlandpokale für die Gesamtmannschaftssieger werden durch den DFV finanziert. Die anteiligen Kosten für alle weiteren Pokale und Urkunden werden durch die Landesfeuerwehrverbände der beteiligten Wettkämpfer getragen. Hierzu sollten je LFV ca. 200,- € eingeplant werden. Urkunden und Tagespreise werden vom jeweiligen Veranstalter finanziert.

Beschluss

Diese Ausschreibung wurde durch das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes am 7. Dezember 2018 in Korbach (Hessen) beschlossen.